

Kurzarbeit als Rettungsanker

Frankfurt/Main. Der Arbeitgeberverband Gesamtmetall fordert eine rasche Ausweitung der Kurzarbeiterregelung. »Eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes über sechs Monate hinaus wird aus heutiger Sicht bald erforderlich werden«, sagte Hauptgeschäftsführer Peer-Michael Dick der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom Donnerstag. Zum Jahreswechsel würden bei den ersten Betrieben die ersten sechs Monate Kurzarbeit enden. Die Politik müsse im Krisenfall schnell handeln können.

Gesamtmetall unterstützt auch die Forderung der IG Metall, Kurzarbeitergeld auf Leiharbeiter auszudehnen. Im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 gab es Sonderregelungen für das Kurzarbeitergeld. Vorübergehend war die Bezugsfrist von sechs auf zwölf beziehungsweise 18 Monate verlängert worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190893.kurzarbeit-als-rettungsanker.html>